

## KALENDARIUM Dezember 2021

**Hinweis: Bitte informieren Sie sich kurzfristig, ob Veranstaltungen coronabedingt stattfinden können. Alle aktuellen Termine sind jeweils auf unserer Homepage und im Schaukasten zu sehen. Streaming-Veranstaltungen unserer 3 Pfarren finden Sie unter [www.eni.wien](http://www.eni.wien) im Internet.**

Möchten Sie die Wochenmitteilung per Mail erhalten? Schicken Sie ein kurzes Mail mit dem Namen der Pfarre, für die Sie die Wochenmitteilung erhalten wollen an [kanzlei@eni.wien](mailto:kanzlei@eni.wien). Dann erhalten Sie diese jede Woche am Donnerstag digital.

Mi	01.	06:00	Rorate
So	05.	10:00	Hl. Messe <b>2. Adventsonntag</b>
Di	07.	18:00	Vorabendmesse
Mi	08.	10:00	Hl. Messe <b>Maria Empfängnis</b>
So	12.	10:00	Hl. Messe <b>3. Adventsonntag</b>
Mi	15.	06:00	Rorate
So	19.	10:00	Hl. Messe <b>4. Adventsonntag</b> <b>Kirchweihgedächtnis</b>

Mi	22.	06:00	Rorate
Fr	24.	16:00	Heiligabendfeier <b>Heiliger Abend</b>
		22:00	Christmette
Sa	25.	10:00	Hl. Messe <b>Christtag</b>
So	26.	10:00	Hl. Messe <b>Stephanitag</b>
Fr	31.	17:00	Hl. Messe <b>Jahresschlussmesse</b>

Die **Sternsinger** sind von **27.12 bis 30.12.** und von **3.1. bis 6.1.** unterwegs.

## VORSCHAU Jänner 2022

Sa	01.	10:00	Hl. Messe <b>Hochfest d. Gottesmutter Maria</b>
----	-----	-------	--

Mi	05.	18:00	Vorabendmesse
Do	06.	10:00	Hl. Messe <b>Fest der Erscheinung des Herrn</b>
Sa	08.	19:00	Theateraufführung

### Rätsellösung von Seite 3: Halleluja

Jeden Donnerstag	09:00 Gebetsrunde	16:00 - 18:00 Eltern-Kind-Treff	18:00 Abendmesse
Jeden Freitag	18:00 Jugendstunde		
Rosenkranz	An jedem 1. Freitag im Monat um 17:30		
50+ Treff	An jedem 2. Freitag im Monat um 16:00		
Bibel aktiv	An jedem 3. Freitag im Monat um 16:00		
Vesper	An jedem 1. Dienstag im Monat um 18:00		
Caritas-Arbeitskreis	An jedem 1. Dienstag im Monat um 16:30		
Caritas-Sprechstunden	An jedem 2. und letzten Montag im Monat um 17:00		

### GOTTESDIENSTORDNUNG AN SONN- UND FEIERTAGEN

**So 10:00 Gemeindemesse bzw. Gottesdienst**      **18:00 Vorabendmesse bzw. Gottesdienst**  
**3. So im Monat 10:00 Familienmesse / Gottesdienst**

**GOTTESDIENSTE DER KOREANISCHEN GEMEINDE:**      **So 15:00 Gemeindemesse**      **Di 10:00 Hl. Messe**

**KANZLEIZEITEN:** MONTAG 09:00 - 12:00    MITTWOCH 14:00 - 16:00      **Nächster Redaktionsschluss** Dienstag, 14.12.2021

## Vorgaben der Bischofskonferenz für den bundesweiten Lockdown bei Gottesdiensten:

Für die **Feier der Gottesdienste** gilt die Rahmenordnung der Bischofskonferenz gültig ab Montag, 22.11.2021.

Die **wichtigsten Regelungen** sind:

- **FFP2-Maskenpflicht** gilt für liturgische Feiern auch dann, wenn ein 2G-Nachweis vorliegt. Dies gilt auch bei Gottesdiensten im Freien.
- **Für Vorsteher und liturgische Dienste** bleibt die Verpflichtung des 3G-Nachweises bestehen.
- **2-m-Mindestabstand** gilt für alle, die nicht im selben Haushalt leben.
- **Gemeindegang** muss **stark reduziert** werden.
- **Chorgesang wird ausgesetzt** (ausgenommen maximal vier Solisten, vier Instrumentalisten 2G-Nachweis erforderlich!).

Impressum: IN-News ist das Mitteilungsblatt der kath. Pfarrgemeinde Inzersdorf Neustift, 1230 Wien, Don Bosco-Gasse 14.  
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Fritz Wegl, Ursula Bonelli, Ing. Fritz Pollack. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder.  
Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien: Pfarre Wien - Inzersdorf Neustift AT13 3200 0000 1261 63



Pfarre  
Inzersdorf  
Neustift

**NEWS**

1230, Don Bosco-Gasse 14

(01) 667 25 99

[pfarre.inzersdorf@donbosco.at](mailto:pfarre.inzersdorf@donbosco.at)

[www.pfarreinzersdorfneustift.at](http://www.pfarreinzersdorfneustift.at)

**D E Z E M B E R    2 0 2 1**



## Red Wednesday 2021

Mit dem „**Red Wednesday**“, von 17.11.2021 bis 21.11.2021, rund um den letzten Mittwoch im November, wollte das internationale katholische Hilfswerk KIRCHE IN NOT auf das Schicksal von Millionen verfolgten, unterdrückten und bedrohten Christen weltweit aufmerksam machen. In vielen Ländern weltweit wurden rund um diesen Tag hunderte berühmte Kathedralen, Kirchen, Klöster, Monumente und öffentliche Gebäude blutrot angestrahlt. Auch wir haben uns dieser Aktion angeschlossen.

## Wärmestube in unserer Pfarre!

### Was sind Wärmestuben?

Die Wärmestuben sind ein schützender Zufluchtsort im kalten Winter und stehen allen Menschen, egal welcher Herkunft, Religion oder Notsituation offen.

Die Gäste finden einen warmen Aufenthaltsraum, eine einfache Verköstigung, die Möglichkeit sich auszuruhen oder in Ruhe zu lesen, die Möglichkeit zu plaudern und ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte.

Begleitet und organisiert werden die Wärmestuben von ehrenamtlichen Teams.

Die Wärmestuben werden heuer bereits zum 10. Mal auf Initiative der Pfarr-Caritas eingerichtet.

Auch wir wollen heuer unsere Pfarre als schützenden Zufluchtsort im kalten Winter zur Verfügung stellen. Jede helfende Hand wird dankbar angenommen. Sie können dabei selber vor Ort mithelfen, mit den Gästen plaudern, Lebensmittel oder Getränke spenden, einen Teil der Verköstigung herstellen oder Geld dafür spenden.

**Termine sind immer an Sonntagen: 23. Jänner / 6. Feber / 6. März / 27. März**

Falls Sie Interesse haben oder mehr Informationen brauchen, rufen Sie mich bitte an. 0676/6048057  
Anni Schneider





### Wir sind unterwegs

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion ist gestartet. Beim ersten gemeinsamen Nachmittag mit den Eltern waren Kerzengestalten und Kirchen-Rätsel-Rallye auf dem Programm. Am Ende des Treffens stand die Segnung der Kerzen und der Mitfeiernden.



### Die Gebetsgruppe auf Wallfahrt!!

Unsere Gebetsgruppe kommt, wie Sie alle sicher schon wissen, jeden Donnerstag zu frommen Gebeten zusammen. So ist es nicht wirklich, wir beten schon, aber vorher wird eine Bibelstelle gelesen und oft heftigst, nicht immer wirklich heilig, diskutiert.

Diesmal war es ganz anders, die Gebetsgruppe begab sich auf Wallfahrt nach Vösendorf.

Fit gerüstet trafen wir uns beim Inzersdorfer Friedhof und marschierten los.

Schon am Weg gab es viel zu besprechen. Kurze Gebetsrast bei einem Marterl, dann ging es munter weiter. Die Sonne schien, die Stimmung war gut, so langten wir in Vösendorf vor der Kirche ein. Dort erwartete uns der Rest der Gruppe.

Der ehemalige Pfarrer, aber immer noch kräftig und voll Freude mitarbeitender Seelsorger, lud uns freundlich ein, seine Kirche, die Pfarre **Simon und Judas Thaddäus**, zu besuchen.

Voll Stolz zeigte er uns, wo er viele Jahre „Chef“ war. Nun ist auch diese Pfarre in einen Pfarrverband eingegliedert: „Am Petersbach“ und besteht aus den Pfarren Vösendorf, Hennersdorf und Leopoldsdorf.

Pater Josef Ritt SVD, erzählte uns Erlebtes, Beeindruckendes und Berührendes aus seinem langen Pfarrerleben in Vösendorf.

Er führte uns sogar auf das Dach der Kirche.

Wir kletterten beherzt die immer schmalere und steiler zulaufenden Treppen bis ins Glockenhaus hinauf. Dort bestaunten wir die riesige Glocke und die weite Aussicht.

Abschließend entstand das Foto der fröhlichen Truppe, dann ging's zur Labung ins nächste Gasthaus.

Ein interessanter, herzerfrischender Ausflug, eine feine Alternative zur Runde im Pfarrhaus.

Ursula Bonelli



### Liebes engagiertes Lektoren- u. Willkommens-Team!

Zuerst möchte ich mich, im Namen der Pfarrgemeinde, bei Euch für Euren Einsatz für die Pfarre bedanken. Zusätzlich zum Lektorieren habt Ihr es auch seit Beginn der Coronazeit übernommen, die Gläubigen beim Eintritt in die Kirche willkommen zu heißen. Diese Geste freut die Besucher, und immer wieder werden gerne ein paar nette Worte ausgetauscht. Danke Euch für diesen zusätzlichen Einsatz.

Ich trete nun mit folgender Bitte an Euch heran: Da die Corona-Pandemie einfach nicht weichen will, müssen wir weiterhin zusätzliche Auflagen befolgen, wie reinigen und desinfizieren der Bänke und Bücher.

Damit die Arbeiten nach der Messe nicht allzu lange eine Person in Anspruch nehmen, wäre es günstig, wenn Lektor und Willkommensdienst sich die Aufgaben teilen.

Es sind an beiden Türen die **Wochenzettel zu verteilen**, die **Spendenkörbe einzusammeln**, das **Geld zu zählen**, die **Bänke abzuwischen**, die **Bücher einzusammeln** und in der Kapelle abzulegen. Möglichst auch noch zu desinfizieren.

LG u. danke für Euer Verständnis

Ursula Bonelli

**Gleichzeitig möchte sich das Redaktionsteam bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich um das Gedeihen der Pfarre bemühen ganz herzlich bedanken.**

### Hallo, junge News-Leser!!!

Der Monat Dezember ist angebrochen. Dezember ist nicht nur der **erste** Wintermonat und gleichzeitig der **letzte** Monat im Jahr, sondern der aufregendste, geheimnisvollste und feierlichste Monat des Jahres. Mit dem **Weihnachtsfestkreis** beginnt das neue Kirchenjahr und die Adventzeit eröffnet den kirchlichen Jahreskreis. Advent - Vorbereitung auf Weihnachten - Ankunft von Jesus in der Welt.

Um die Wartezeit zu verschönen, zünden wir am Adventkranz jede Woche eine neue Kerze an.

**3 violette Kerzen**, und eine **rosa Kerze** am **3. Adventsonntag, der Gaudete, das bedeutet „Freuet euch“**, heißt.

Eine schöne Überraschung wartet auf euch, wenn ihr jeden Morgen ein Türchen, oder ein kleines Päckchen auf eurem Adventkalender öffnen dürft.

Ein Basteltipp: beklebt 24 Zündholzschächterln mit lustigen Figuren und lasst sie von euren Eltern füllen.



Am 6. Dezember feiern wir den **Hl. Nikolaus!** Es wird erzählt, dass er ein besonders gütiger und großzügiger Mann war, der den Armen viel geholfen hatte. Am 6. Dezember, seinem Namens- u. Sterbetag, denken wir an den gütigen Mann und man beschenkt die Kinder, so wie er es tat.

**Fest 8. Dezember: Ohne Erbsünde empfangene Jungfrau und Gottesmutter Maria.**

Ohne eigenes Zutun oder ein Verdienst ihrer Eltern, Anna u. Joachim, ist Maria von Anfang an von der Erbsünde verschont geblieben. Gott ist es, der hier handelt!

Endlich – am **24. Dezember** ist der Weihnachtsabend da!! **Heiligabendfeier um 16:00h in der Pfarre.**

Weihnachten ist eines der größten Feste der Christen, Gott selbst wird Mensch, wie wir.

Er kommt in einem armseligen Stall zur Welt, liegt in einer Futterkrippe.

Und doch geht von diesem kleinen Kind ein großer Strahlen aus, eine Liebe für alle Menschen.

Das ist die größte Weihnachtsfreude.

Ihr findet, es dauert noch soooooo lange, bis das Christkind kommt?

Wie wär's mit einem Buch zum Vorlesen oder selbst lesen??? **„Frohe Weihnacht liebes Christkind“**

Der kleine Engel Hatschi wird vom Petrus auf die Erde geschickt, um Einladungen zum

Geburtstag des Christkinds zu verteilen. Der kleine Engel reitet auf seinem Eselchen durch die Welt.

24 aufregende Abenteuer erlebt und meistert er, bis er endlich im Stall zu Bethlehem das Christkind findet.

Dort feiert er mit den vielen Gästen, die er eingeladen hatte, den Geburtstag des Jesuskindes.



Ein kleines Weihnachtsrätsel zum Zeitvertreib:

Die Anfangsbuchstaben der Antworten ergeben das gesuchte Wort, los geht's:

Wer entdeckt das Jesuskind im Stall zuerst? ..... Wie heißt seine Großmutter? ..... Was macht die Glocke? .....

Wie jubeln die Engel? ..... Bei uns gibt es im Winter Schnee u. .... Engelsflügel schlagen .....

Das Kindlein liegt auf Heu ..... Stroh. Jesus Erdenvater heißt ..... .... Engel singen: ..... (Das ist die Lösung – zu finden auf der letzten Seite)

Viel Spaß und eine wunderbare Zeit eure U.B.

